

## **Erinnerung an Dietrich Klingenberg**

Schach war auf Rügen schon zu Beginn der 60-iger Jahre sehr populär. Nicht nur an der EOS und der POS in Bergen, auch an den Schulen in Sagard, Sassnitz, Binz, Putbus, Garz, Ramin und Gingst wurden Arbeitsgemeinschaften Schach gebildet. Etliche der damaligen Übungsleiter haben daran mitgewirkt, dass in der BSG Traktor Sagard, der BSG Empor Sassnitz, der BSG Einheit Binz, der BSG Traktor Garz und der BSG Empor Putbus jeweils eine Sektion Schach gegründet wurde.

Der ehemalige Berufsschullehrer Karl Solbrig und Dietrich Klingenberg, der Lehrer an der POS war, gründeten im Juli 1964 die Sektion Schach der BSG Lok Bergen, wo er die Funktion des Sektionsleiters übernahm. Beide haben angeregt, dass bereits 1965 auf Rügen die erste Kreismeisterschaft ins Leben gerufen wurde. Der 1. Kreismeister war der Sassnitzer Drogist Joachim Frisch. Nach der Kreisgebietsreform fand das Turnier ab 2012 als Rügenmeisterschaft statt. Die Meisterschaft wurde bis 2018 jedes Jahr ununterbrochen ausgetragen, sodass sie 54 mal stattfand. Auch der Punktspielbetrieb in unserer Region wurde durch die beiden in Angriff genommen.

Dietrich Klingenberg war viele Jahre als Übungs- und Mannschaftsleiter tätig. Er vertrat den Verein, der 1990 in Eisenbahner-Sportverein (ESV) umbenannt wurde, bis zur Wende im Kreisfachausschuss Schach, wo er die Finanzen verwaltete.

Im Frühjahr 1994 regten die Fußballer an, den ESV in VfL Bergen umzubenennen. Das war der Anlass, dass wir Schachspieler über die Eigenständigkeit nachdachten, denn Verein für Leibesübungen und Schach passten nicht zusammen. Mit Unterstützung der Schachfreunde des SC Wrist-Kellinghusen (Schleswig-Holstein), mit denen wir bereits im März 1990 eine Partnerschaft aufgenommen haben, erfolgte im Juli 1994 die Gründung des Schachvereins RUGIA Bergen e.V.

Seit 1995 organisierte unser Verein das Schachturnier: „Nachwuchsrügenpokal“, das bis 2014 20 Mal ausgetragen wurde. Dietrich Klingenberg leitete jedes Jahr eine Altersklasse. Bis 2012 war er Mannschaftsleiter der 1. Mannschaft und von 2008 – 2018 stellvertretender Vereinsvorsitzender.



Bei Schachturnieren spielte Dietrich Klingenberg oft vorne mit, 1984 gelang ihm dann der erste große Erfolg, er wurde Kreismeister. Den Titel konnte er 1986 und 1992 nochmals erringen. Außerdem gewann er 1991 den Rügenpokal. Danach wurden seine Erfolge etwas seltener. Bei der 18. Landeseinzelmeisterschaft M-V 2014 der Senioren belegte Dietrich Klingenberg in der Nestorwertung der besten über 75-jährigen Teilnehmer Platz 3. 2015 wurde er bei der Rügenmeisterschaft dritter. Beim Rügenpokal 2017 gewann er in der A-Gruppe den DWZ-Preis, da er seine Wertzahl um 25 DWZ verbesserte. 2019 belegte er in der B-Gruppe des Rügenpokals Platz 1.

Dietrich Klingenberg war seit 1964 ununterbrochen Mitglied unseres Vereins und verfügte damit über die längste Mitgliedschaft aller unserer Vereinsmitglieder. Wir schätzten an ihm besonders seine Ruhe und Sachlichkeit, sowie seine Einsatzbereitschaft.